

Wilddieb

JK / RS 2011

Em Bm Em Bm Em

Im Wald von Sher-wood, in fins-ten Tann Sir Guy von Gis-bourne ritt. Des

12 Bm Em Bm Em Am

Kö-nigs ge-treu-er Un-ter-tan, und führt Sol-da-ten mit. Der Wald ist

23 Em F Em Am Em

dun-ke-l, der Wald ist tief, der Weg ist eng und steil. Ein Hirsch an ih-nen vo-rü-ber lief, und

34 B C# D Eb E F#

in die-sem Hirsch, und in die-sem Hirsch, oh Schreck, oh Schand-tat, oh Fre-vel, oh Graus,

45 B Em Bm Em Bm

da steck-te ein Pfeil, da ste-ckte ein Pfeil. Es hob Sir

56 Cm Bm Em D G Cm

Gis-bourne so-gleich die Hand, und al-le sa-ßen ab. "Ich har-re hier an des

67 Dbm Cm F° F#° B Em

Wal-des Rand, bis ich den Wild-dieb hab." So such-ten

78 Bm Em Bm Em Bm

sie wohl die hal-be Nacht und fan-den ihn den-noch nicht. Es barg des Wal-des tief-grü-ne

88 Em Bm Em Am Em F

Pracht des Wil-de-rers An-ge-sicht. Und bald geht um die Kun-de, wer der-lei Ver-

98 Em Am Em

weg-nes wohl tut. Man hört's aus al-ler Mun-de: "Das

105 Bm Em Bm Em

war wohl Ro-bin Hood, das war wohl Ro-bin Hood."